

3. Brackmann 305

26. Februar 1941.

Universitätsprofessor
Dr. J. Brackmann

Berlin-Dahlem, den 12. Dezember 1940
Gerystr. 40 *98/41 ST/H*

An den

Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger

Weimar.

Sehr verehrlicher Verlag!

Mit dem Abdruck des Aufrufs betr. Herder-Briefe bin ich einverstanden, sofern deutlich zum Ausdruck kommt, daß er nicht zum eigentlichen Inhalt der Zeitschrift gehört, da das "Deutsche Archiv" mit Herder eigentlich kaum etwas zu tun hat. Außerdem nehme ich an, daß der Abdruck nicht zu Lasten des Umfangs der Zeitschrift geht.

Ich möchte darauf aufmerksam machen, daß der Satz der Brackmannschen Abhandlungen bisher so langsam vorwärtsgekommen ist, daß ein rechtzeitiges Fertigwerden nur möglich erscheint, wenn künftig etwa 2 1/2 - 3 Bogen wöchentlich geliefert werden. Herr Dr. Flügge hatte bereits von Ihnen gehört, daß das Tempo jetzt gesteigert werden soll. Ich möchte auch meinerseits dringend darum bitten.

F. Brackmann
Heil Hitler!

Universitätsprofessor
Dr. E. Stengel
Berlin-Zehlendorf
Rügenstr. 12